

## KURZ NOTIERT

### AMSTETTEN

**Vortragsabend.** Der Weltladen Amstetten lädt zum Vortragsabend mit Alfred Brandhofer „Reise in die palästinensische Zivilgesellschaft“, einen Lichtbildvortrag mit anschließender Diskussion am Montag, 23. Mai, 19.30 Uhr, im Kino des Cafés Zum Kuckuck ein. Die vom Nahost-Experten Georg Baltissen geführte Reise durch Palästina ermöglichte Einblicke in das Leben der arabischen Bevölkerung im – von Israel seit 1967 besetzten – Westjordanland, zum Beispiel in Nablus, Ramallah, Hebron, Ostjerusalem und mehr. Freiwillige Spenden.

### AMSTETTEN/ST. PÖLTEN

**Benefiz-Rockkonzert.** Ein rundes Geburtstagsfest der besonderen Art gibt der Amstettner Josie Gilits, der gemeinsam mit Austropopurgestein Ulli Bär, GurglMurgl und Didi's Ol'Stars am Freitag, 27. Mai, im Freiraum in St. Pölten zu seinem 50er die Bühne rocken wird. Josie Gilits, die als „rockender Wirt“ bekannt gewordene Größe der lokalen Musikszene, und seine Freunde werden ein Programm präsentieren, das von Rock-Klassikern bis Austropop reicht. Und das für den guten Zweck. Denn der Reinerlös des Events geht an die SAM NÖ-Sozialmärkte. Karten: im Soma Amstetten.

# Austausch ist wichtig

**Regelmäßige Treffen** | Kindernetzwerk Mostviertel wurde vor einem Jahr gegründet und hat sich bereits bewährt. Homepage in Arbeit.



Susanne Tschiesner und Evita Diel leiten das Kindernetzwerk Mostviertel. „Uns ist es wichtig, in Zukunft noch effizienter und zielgenauer auf die Bedürfnisse der betroffenen Kinder und deren Familien eingehen zu können!“  
Foto: Doris Schleifer-Höderl

Von Doris Schleifer-Höderl

**AMSTETTEN** | Vor einem Jahr wurde das Kindernetzwerk Mostviertel gegründet. Initiatorin war Susanne Tschiesner, Leiterin der Heilpädagogischen Gesellschaft Mostviertel mit Unterstützung von Primaria Evita Diel, der Leiterin des Kinder-Ambulatoriums Amstetten. Das Ziel des Kindernetzwerkes ist die Vernetzung von Personen und Einrichtungen des Mostviertels,

die mit Kindern und Jugendlichen und deren Familien mit primären oder sekundären psychosozialen Schwierigkeiten, Behinderungen oder chronischen Krankheiten arbeiten, um effizienter und zielgenauer auf die Bedürfnisse der Betroffenen eingehen zu können. „Wir wollen eine zentrale Austauschebene schaffen. Denn in unserer täglichen Arbeit stellen wir fest, dass oft kostbare Zeit ver-

streicht, bis eine kompetente Diagnostik erfolgt und mit deren Ergebnis dann an den Ursachen ansetzend, zielgenau die Therapie ausgewählt und begonnen werden kann. Hier wollen wir Entlastung für die Familien schaffen“, sagen Tschiesner und Diel. Mittlerweile haben drei weitere Treffen des Kindernetzwerkes stattgefunden, wo auch Therapeuten, Psychologen und Pädagogen, die in freier Praxis mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, eingeladen wurden. „Das Interesse war enorm. An die 40 Personen haben jeweils daran teilgenommen.“

Das nächste Treffen ist bereits für Mitte September fixiert. Zudem arbeitet man an der Erstellung einer eigenen Homepage, die bereits im kommenden Jahr abrufbar sein soll, um Informationen für betroffene Familien noch leichter abrufbar zu machen. „Uns ist es wichtig qualitativ hochwertige Hilfe anzubieten“, so die beiden Leiterinnen des Kindernetzwerkes Mostviertel. Betroffene sollen nicht länger im Dschungel eines unüberschaubaren Angebots an Hilfestellungen alleine gelassen werden.



Obmann-Stellvertreter Christian Ludwig (l.) und Schriftführerin Margarete Stix (r.) überreichen Alexander Magenschab beim Preisschnapsen den Trostpreis. Foto: privat

## Einsatz für Hilfsbedürftige

**Mehr Leben für Verband** | Behinderte Menschen, die Unterstützung benötigen, können sich an den Kriegsoferversand Amstetten wenden.

Von Daniela Schlemmer

**AMSTETTEN** | Die Ortsgruppe des Kriegsoferversands (KOBV) Amstetten möchte ihr Verbandsleben noch lebendiger gestalten und lädt daher zur verstärkten, aktiven Mitarbeit ein: „Wir freuen uns über jede helfende Hand, bei unseren Stammtischtreffen jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Gasthaus Sandhofer besprechen wir unsere Vorhaben und Aktionen“, lädt

Obmann-Stellvertreter Christian Ludwig zur Mitarbeit ein.

Der KOBV unterstützt hilfsbedürftige und behinderte Menschen. Der Schwerpunkt der Amstettner Ortsgruppe liegt dabei auf Kindern. Von regelmäßigen Schokolade-Verteilaktionen an Schulen bis hin zu Anschaffungen für behinderte Kinder reichen die Aktivitäten des KOBV. „Wenn Menschen unsere Hilfe benötigen, können sich diese auch gerne bei uns melden“, ruft Christian Ludwig auf,

Kontakt: ☎ 0676/706 25 11.

Aber auch das gesellschaftliche Leben kommt beim KOBV nicht zu kurz. Mit dem Preisschnapsen am vorletzten Freitag wurde erst kürzlich eine gelungene Veranstaltung gefeiert. Zehn tolle Preise lockten viele spielfreudige Schnapsler an. Es war ein voller Erfolg.

Der KOBV möchte aber künftig noch verstärkt Ausflüge oder Spielenachmittage organisieren, um noch mehr Schwung in die Gemeinschaft zu bringen.